

[fol. 35r]⁵⁶

Summa Einnamb von der Statt-
vnnnd Thonaumühll aufgehobnen Mueßtraidts

<i>Waiz</i>	3 Schaf	4 Mezen
<i>Korn</i>	9 Schaf	6 Mezen
<i>Gersten</i>	—	25 Mezen

Heur gegen fert aller drey Portten⁵⁷ weniger,
weil nit souill Gersten gemahlen worden, vmb
11 Mezen⁵⁸

[fol. 35v]

Außgab an Muesstraidt

Diß Jars ist widerumben die ienig jerliche Traidt-
gült, wie es vor disem die Besizer der
Stattmühll raichen vnnnd geben müessen, auf
den Curfürstlichen Vrbars Cassten alhie zu Kelhaimb
gelifert worden, nemblichen

N^o. 9 *Korn* 4 Schaf

So ist den Vorsstern yber daß Nidermünsterische
Frauenholz, vmb daß sie die zur Stattmühll
nottürfftige Pauhölzer außzaigen, jerliches
Deputat verraicht worden

Waizen 2 Mezen

Dann ist von disem Muesstraidt zum Vermolzen
in die Waigg geben worden, wie *fol.1* in
Empfang gesezt, Kelhaimber Mass
1 Schaf 14 Mezen

Vnnnd verkaufft, darumben daß erlöste Gelt *fol. 45*
in Einnamb verrechnet wirdt

<i>Waiz</i>	1 Schaf	16 Mezen
<i>Korn</i>	5 Schaf	6 Mezen
<i>Gersten</i>	—	25 Mezen

⁵⁶ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 10, Anm. 5.

⁵⁷ D.h. „Posten“.

⁵⁸ Vgl. RB 1663, S. 46.